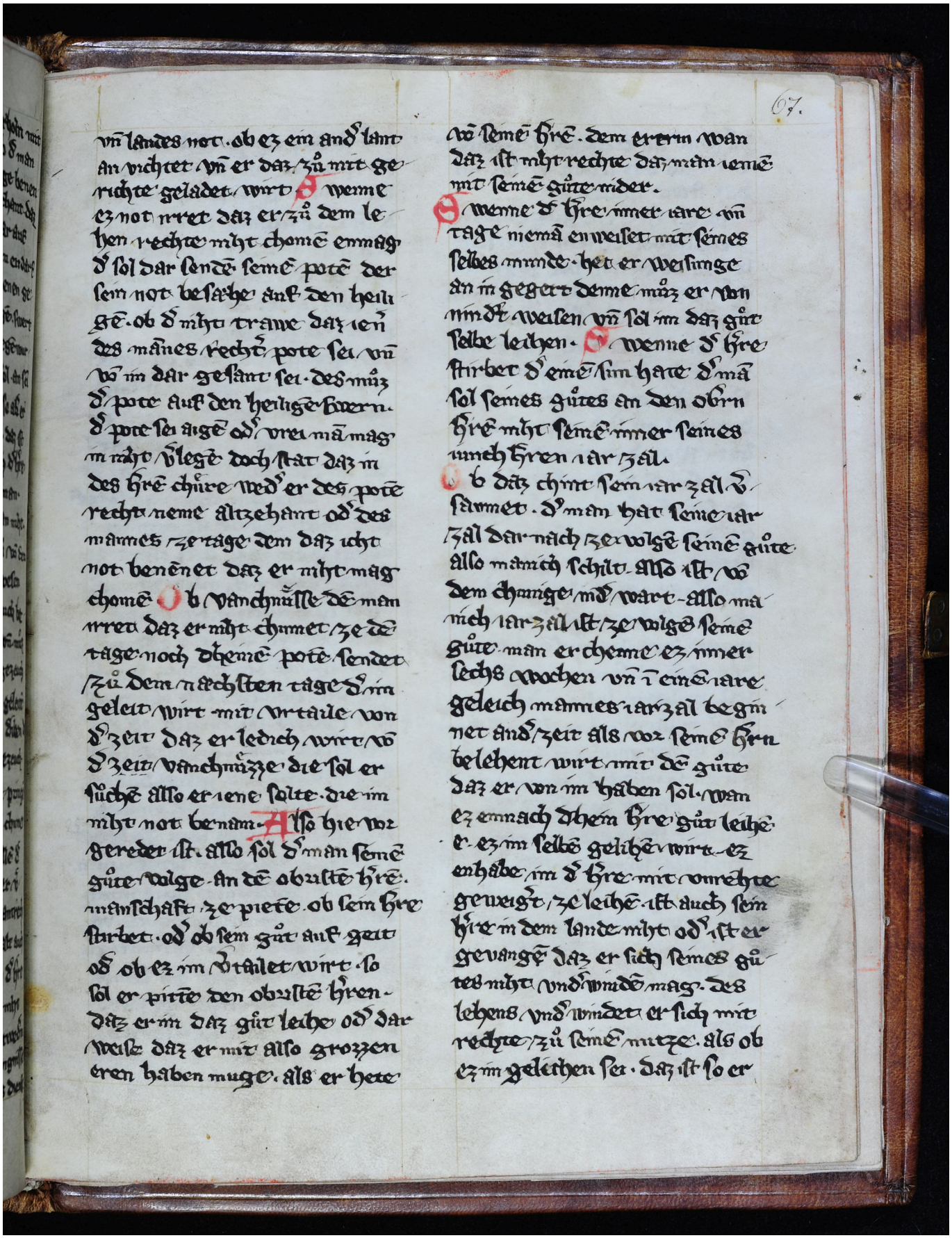
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29600
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



67.

vn landes not. ob ez em and' lant
an richtet vn er daz zů mit ge
richte geladet wirt. S weme
ez not wrret daz er zů dem le
hen rechte niht chomen enmag
d' sol dar sendē sinen potē der
sein not besähe auf den heili
gen. ob d' niht trawe daz ien
des mānes rechter pote sei vn
wo im dar gesant sei. des můz
d' pote auf den heligen swern.
d' pote sei aigen od' vrei man mag
im niht vlegen doch stat daz in
des hre chüre wed' er des pote
rechte neme altzehant od' des
mannes zetage dem daz icht
not benēmet daz er niht mag
chomen. O b vanchnůsse den man
wrret daz er niht chumet ze de
tage noch dheinen pote sendet
zů dem nechsten tage d' im
geleit wirt mit wrtaile von
d' zeit daz er ledich wirt wo
d' zeit vanchnůzze die sol er
suchen also er iene solte. die im
niht not benam. Also hie vor
gereder ist. also sol d' man sinen
gůte volge an den obersten hre.
mānschaft ze pieten. ob sein hre
stirbet. od' ob sein gůt auf geit
od' ob ez im d' trailet wirt. so
sol er pitten den obersten hren.
daz er im daz gůt leihe od' dar
weise daz er mit also grozzen
eren haben muge. als er hete
wo sinen hren. dem ertern wan
daz ist niht rechte daz man iemen
mit sinen gůte nider.
S wenne d' hre nimet iare un
tage niemān enweiset mit sines
selbes munde. het er weisunge
an im geget demme můz er von
nimmt weisen vn sol im daz gůt
selbe leihen. S wenne d' hre
stirbet d' emen sun hate d' man
sol sines gůtes an den obern
hren niht sinen nimer seines
munch hren iar zal.
O b daz chint sein iar zal d'
sumet. d' man hat sine iar
zal dar nach ze volgen sinen gůte
also manich schilt also ist wo
dem chunge mid' wart. also ma
nich iar zal ist ze volgen sinen
gůte man er chemen ez nimer
sechs wochen vn i einen iare
geleich mannes iarzal begin
net and' zeit als vor sinen hrn
belehent wirt mit den gůte
daz er von im haben sol. wan
ez enmach dhein hre gůt leihen
er. ez im selbe gelihen wirt. ez
enhabe im d' hre mit unrechte
geweist ze leihen. ist auch sein
hre in dem lande niht od' ist er
gevangen daz er sich sines gů
tes niht vnd' winden mag. des
lehens vnd' winden er sich mit
rechte zů sinen nutze. als ob
ez im geleihen sei. daz ist so er